

Diesjährige Weihnachtsneuigkeiten der Herderschen Verlags-Handlung zu Freiburg i. Br.

②

ferner:

Brugier, Geschichte der deutschen Literatur. 12., durch E. M. Hamann umgearbeitete Aufl. Geb. M 9.—

Zuverlässiges Urteil, warmherziges Empfinden für unsere Literatur, gute Inhaltsangaben und zahlreiche Proben sind die Vorzüge dieses Werkes.

Das Vater Unser. Im Bild und Wort dargestellt von E. Glöckle und Dr. A. Knöpfler. 9 Heliogravüren. 3. Aufl. Geb. M 15.—

„Alle Illustrationen zeichnen sich durch Größe der Komposition und Tiefe der Auffassung aus. Der Text ist so inhaltreich wie markig und schön. Ein herrliches Familienbuch.“ (Allgem. Literaturblatt, Wien.)

Hettinger, Aus Welt und Kirche. 6. Aufl. 2 Bände. Geb. M 15.—

Dieses außerordentliche Werk schrieb ein Klassiker der Form. Als Reiseskizzen hat es kaum seinesgleichen. Es zeigt uns Italien, die Alpenländer, Deutschland und Frankreich mit verblüffender Anschaulichkeit. Und was vermag es zugleich an Wissen, Erkenntnis, Bildern, Ideen, an Zusammenhängen von Einst und Heute, von Natur und Mensch: eine mitreißend geformte Geschichts- und Weltauffassung — zu geben!

Bischof Keppler, Mehr Freude. Neue, vermehrte Ausgabe. 54.—65. Tausend. Geb. in Leinwand M 3.—, in Juchtenbockleder M 5.50, in Pergament M 6.—

Der Erfolg dieses seltenen Buches beweist, wie sehr der edle Verfasser das Bedürfnis unserer Zeit erkannte. Die neue, mehrfach umgearbeitete Auflage ist durch drei Kapitel: „Fata libelli“, „Freude und Arbeit“, „Seelenfreude“, bereichert.

Höhenblicke. Festtagsgedanken. Von K. A. Dögele. Geb. in Leinw. M 3.—, in Pergament M 6.—

Ein formschönes, vom Wesen des Christentums durchgeistigtes Buch voll mitreißenden Idealismus — von einem intimen Kenner des modernen Lebens und Fühlens, geschrieben mit der begeisternden Überzeugungskraft eines geprüften Denkers in vornehmer buchtechnischer Ausstattung.

Baron Lüttwitz, Wo ist das Glück? 4. Tausend. Geb. M 3.20

Der weitbekannte Verfasser bietet hier Aphorismen, die ihres „außergewöhnlichen Gedankenreichtums wegen als ein Unikum in der Literatur“ bezeichnet worden sind.

Drei Jahre in der Libyschen Wüste. Von J. C. E. Falls. Mit 192 Abbildungen. Geb. M 10.—

Der ungemein spannende Verlauf der Entdeckung einer gewaltigen altchristlichen Kulturstätte (Menas-Stadt), reich an wechselvollen Erlebnissen und fesselnden Schilderungen.

Interessante ethnographische, historische und kulturhistorische Einblicke in fast unbekannte Gebiete. Für alle Gebildeten und Reise-lustigen, namentlich nützlich und anregend für die reife Jugend.

Was ich unter Palmen fand. Von P. Klotz O. S. B. Geb. M 2.20

In bilderreicher Sprache erzählt uns der Verfasser in diesem Skizzenbuch seine Erlebnisse in Palästina und Ägypten. Humor und Phantasie lacht uns sympathisch aus diesen anmutigen Bildern, die Klotz mit farbensatten, lebensvollen Strichen zu Papier gebracht, entgegen.

Kaiser-Wilhelms-Land. Von Dr. E. Werner. Reich illustriert. Geb. M 8.30

Die grüne, urwaldbedeckte Insel Neuguinea ist uns viel weniger bekannt als z. B. die afrikanischen Kolonien. Und doch ist Kaiser-Wilhelms-Land überreich an Reizen aller Art. E. Werner ist tief in die grüne Wildnis eingedrungen, vom Küstenwald hinauf in die ewig trüffelnde Region des grauverhängten Nebelwaldes. Sein anregend geschriebenes, mit guten Bildern reichlich ausgestattetes Buch wird allen Freunden unserer Kolonien, besonders auch Botanikern und Zoologen, Geographen etc., nicht zuletzt auch unserer wissbegierigen Jugend willkommen sein.

Abraham a Sta Clara, Blütenlese aus seinen Werken. Herausgegeben von Dr. K. Bertschke
1. Bändchen. 2. Auflage. Geb. M 2.80. — 2. Bändchen. Geb. M 4.40.

„Ein frisches, geistreiches, witziges, nach Sprache und Inhalt kerndeutsches Buch.“

(Die Bücherwelt 1910, 12.)

Das II. Bändchen bringt (abgesehen von dem bereits im I. Bändchen vereinzelt Gebotenen) das sprachlich Schönste und inhaltlich Wertvollste aus folgenden Werken P. Abrahams: „Judas der Erbschelm II“ (1695), „Huy! und Pfu! der Welt“ (1707), „Abrahamisches Bescheid-Essen“ (1717), „Abrahamische Lauber-Hütt I“ (1721) u. a.

Kümmel, Auf der Sonnenseite. Humoristische Erzählungen. 2. Bändchen. 1.—3. Aufl. Geb. M 2.30

Kümmels humoristische Erzählungen sind bestimmt vergnügte, heitere Augenblicke zu bereiten durch kernigen Humor, durch fröhliche Heiterkeit, fern von jeder Sorge des Alltags, von jedem düsteren Pessimismus.

Alban Stolz, Die hl. Elisabeth. „Feine Ausgabe“ in neuer, besonders geschmackvoller Ausstattung. 18. Auflage. Geb. M 8.—— **Fügung und Führung.** Briefwechsel mit Konvertiten.

I. Teil: Alban Stolz und Julie Meineke. 3. Aufl.

Geb. M 3.—

Neu! II. Teil: Alban Stolz und Fr. v. Drajs, E. Steinbrück, A. Urndt, B. v. Bernitz, K. v. Werthern.

Geb. M 3.50

„Der Briefwechsel mit Julie Meineke zählt zu den besten religiösen Schriften.“

(Jahresbericht des Dürerbundes 1910, S. 87.)